Universität Vechta
University of Vechta

Graduiertenzentrum der Universität Vechta

JAHRESBERICHT 2019/2020

(Quelle: Universität Vechta / Meckel)

Universität Vechta

Graduiertenzentrum

Jahresbericht 2019/2020

Vechta, Juni 2021

Inhalt

Vorwort 5

1 Gründungsphase des Graduiertenzentrums 7

2 Ziele und Aufgaben des Graduiertenzentrums 11

3 Struktur des Graduiertenzentrums 16

4 Finanzbericht 21

5 Berichte aus den Serviceleistungsbereichen des Graduiertenzentrums 24
- 5.1 Entwicklung und Bereitstellung von Qualifizierungs-, Beratungs- und Vernetzungsangeboten 25
- 5.2 Beratung zu Zulassungs- und Verfahrensangelegenheiten sowie Fördermöglichkeiten 28
- 5.3 Bereitstellung von Informationen und Kommunikation 29
- 5.4 Verwaltung und Koordination von Qualifikationsverfahren, Stipendien und Fördermitteln 32

6 Mitwirkung in Gremien, Arbeitsgruppen und Netzwerken 36

7 Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr 39

Impressum 41

(Quelle: Universität Vechta / Meckel)

Vorwort

Liebe Mitglieder des Graduiertenzentrums,
liebe Leser*innen!

Die Qualifizierung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und des wissenschaftlichen Personals sind grundlegende Aufgabenbereiche einer Universität. Die diesbezüglichen Verantwortlichkeiten und Tätigkeitsfelder sind komplex und dynamisch. Es liegt nahe, hier eine Bündelung und Vernetzung vorzunehmen. Das hat die Universität Vechta mit der Gründung des Graduiertenzentrums im Jahr 2019 erfolgreich getan. Ein Ziel der Universität ist es, den sich stetig weiterentwickelnden Anforderungen an die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und des wissenschaftlichen Personals gerecht zu werden und ihren Mitgliedern und Angehörigen bestmögliche Karrierebedingungen zu bieten. Mit der Einrichtung des Graduiertenzentrums als fakultätsübergreifende zentrale Einrichtung setzt die Universität Vechta Aspekte ihrer Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen, ihrer Hochschulentwicklungsplanung und ihres Personalentwicklungskonzepts um. Das Graduiertenzentrum verfolgt die Umsetzung der Ziele engagiert mit Unterstützung des Vorstands, der Mitgliederversammlung und nicht zuletzt der Geschäftsstelle.

Dies ist der erste Jahresbericht des Graduiertenzentrums der Universität Vechta. Er dokumentiert die gemeinsame Arbeit seit der offiziellen Gründung des Graduiertenzentrums am 18. Dezember 2019 und berichtet über den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2020. Dementsprechend werden hier grundlegende Aspekte eingeführt, die in zukünftigen Berichten nicht mehr enthalten sein werden. Der Zeitraum dieser Berichtslegung ist nicht nur besonders, weil es der erste Bericht ist, sondern auch, weil ein Teil des Berichtszeitraums durch die Corona-Pandemie geprägt und beeinflusst wurde. Dies zog sich, wie weltweit, auch durch unsere Arbeit und die Entwicklung der jungen Organisationseinheit. Aufgrund der resultierenden vielfältigen Herausforderungen durch den Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2020 musste auch das Graduiertenzentrum neue Wege finden, um seine Ziele weiterhin erfolgreich zu verfolgen und bedarfsorientierte Serviceleistungen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und des wissenschaftlichen Personals anzubieten. Durch die Flexibilität und Kreativität aller Beteiligten konnte jedoch ein Großteil der Angebote erfolgreich digital gestaltet werden.

Als fakultätsübergreifende zentrale Einrichtung entwickelt das Graduiertenzentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs und das gesamte wissenschaftliche Personal der Universität Vechta bedarfsorientierte, überfachliche Qualifizierungs-, Beratungs- und Vernetzungsangebote. Dabei fokussiert es eine weit gefasste Zielgruppe: Master-Studierende, Promovierende, Postdoktorand*innen, Habilitierende, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Professor*innen und Wissenschaftsmanager*innen sollen angesprochen werden. Diese weit gefasste Zielgruppe ist ein bedeutsames Merkmal des Graduiertenzentrums der Universität Vechta. Alle Mitglieder des Graduiertenzentrums haben die Möglichkeit, Angebote mitzugestalten, wahrzunehmen und zu evaluieren. Das Graduiertenzentrum ist damit eine zentrale Einrichtung, die, vor dem Hintergrund von Übergängen und Wechseln zwischen Status- und Beschäftigtengruppen im Verlauf wissenschaftlicher Karrieren, ihre Zielgruppe im Sinne des wissenschaftlichen und kollegialen Austauschs im Rahmen ihrer Angebote zusammenbringt.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und freuen uns auf die gemeinsame Weiterentwicklung des Graduiertenzentrums!

Ihr Team des Graduiertenzentrums

I. Gründungsphase des Graduiertenzentrums

1 Gründungsphase des Graduiertenzentrums

Die Einrichtung eines fakultätsübergreifenden Graduiertenzentrums an der Universität Vechta zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und des wissenschaftlichen Personals wurde über einen längeren Zeitraum avisiert und seit dem Sommer 2017 verstärkt in den Blick genommen (siehe Abbildung 1).

Abbildung 1: Wesentliche Gründungsschritte des Graduiertenzentrums (Quelle: Universität Vechta / Osada)

Am 28. Juni 2017 und am 16. August 2017 fanden erste hochschulöffentliche Workshops zu den zukünftigen Aufgaben und Strukturen eines Graduiertenzentrums an der Universität Vechta statt. Master-Studierende, Promovierende, Postdoktorand*innen, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Professor*innen äußerten in diesem Rahmen ihre Wünsche. Mit der Besetzung der Stelle der Geschäftsführung des sich in Gründung befindenden Graduiertenzentrums zum 1. April 2018 durch Dr.in Julia-Carolin Osada (geb. Brachem) verstärkten sich, unter der Federführung des Vizepräsidenten für Forschung und Nachwuchsförderung, Prof. Dr. Michael Ewig, die **Aktivitäten zur Konzeption und Einrichtung des Graduiertenzentrums** im Austausch mit zentralen Akteur*innen der Universität. So wurden ab Juli 2018 Planungen zum Graduiertenzentrum im Zirkel Personalentwicklung, im Präsidium, im Rahmen von Austauschtreffen mit der Promovierendenvertretung und Promovierenden sowie im Rahmen des hochschulöffentlichen Forschungsfördertags am 14. November 2018 vorgestellt und zur Mitwirkung an der weiteren Ausgestaltung des Graduiertenzentrums eingeladen.

Poster zum Forschungsfördertag zur wissenschaftlichen Nachwuchsförderung an der Universität Vechta am 14. November 2018 (Quelle: Universität Vechta / Daubenspeck)

Am 18. Januar 2019 wurde ein erster Entwurf einer Ordnung für das Graduiertenzentrum hochschulöffentlich bereitgestellt. Die erste Lesung einer überarbeiteten Fassung der Ordnung fand am 6. Februar 2019, die zweite Lesung und Beschlussfassung am 27. März 2019 im Senat der Universität Vechta statt. Die Ordnung des Graduiertenzentrums der Universität Vechta wurde am 15. April 2019 im Amtlichen Mitteilungsblatt 04/2019 veröffentlicht und trat am 16. April 2019 in Kraft. Nachdem das Präsidium am 30. April 2019 die Gründung des Graduiertenzentrums auf Basis der veröffentlichten Ordnung beschlossen hatte, wurde hochschulweit zur Wahl bzw. Entsendung von Vorstandsmitgliedern für das Graduiertenzentrum aus der Gruppe der Hochschullehrer*innen (n=3, pro Fakultät eine Vertretung), der Promovierenden (n=2) und der wissenschaftlichen und

künstlerischen Mitarbeiter*innen sowie der Lehrkräfte für besondere Aufgaben (n=1) aufgerufen.

Im Rahmen der **konstituierenden Vorstandssitzung** am 23. Oktober 2019 wurde Prof.in Dr.in Marie-Christine Vierbuchen zur wissenschaftlichen Leitung des Graduiertenzentrums gewählt (Stellvertreterin: Prof.in Dr.in Corinna Onnen). Mit der **konstituierenden Mitgliederversammlung** am 18. Dezember 2019 fand die Gründungsphase des Graduiertenzentrums ihren Abschluss.

Sitz der Geschäftsstelle des Graduiertenzentrums ist bis heute die Außenstelle der Universität „Neuer Markt 32" in Vechta (T-Gebäude). Die postalische Anschrift lautet:

Universität Vechta
Graduiertenzentrum
Driverstraße 22
49377 Vechta

Vorstand und Geschäftsführung des Graduiertenzentrums während der konstituierenden Vorstandssitzung 2019 (obere Reihe von links: Dr.in Laura Naegele, Pia Monse, M.A., Dipl.-Päd. Linda Wellmeyer, Dr.in Julia-Carolin Osada, Prof. Dr. Michael Ewig - untere Reihe von links: Prof. Dr. June H. Park, Prof.in Dr.in Corinna Onnen, Prof.in Dr.in Marie-Christine Vierbuchen) (Quelle: Universität Vechta / Schmidt)

II

Ziele und Aufgaben des Graduiertenzentrums

2 Ziele und Aufgaben des Graduiertenzentrums

Im Sinne des Leitbilds einer "Hochschule in Verantwortung" verfolgt das Graduiertenzentrum als fakultätsübergreifende zentrale Einrichtung der Universität Vechta die folgenden Ziele:

- Das wesentliche Ziel besteht in der **Qualifizierung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und des wissenschaftlichen Personals der Universität Vechta** auf hohem wissenschaftlichem Niveau. Eine kooperative, inter- und transdisziplinäre sowie international ausgerichtete Qualifizierung und Förderung soll ermöglicht werden. Das Graduiertenzentrum ist dabei ein Forum für den Austausch und die Weiterqualifikation über Fakultäts- und Disziplingrenzen hinweg.
- Das Graduiertenzentrum verfolgt das Ziel, attraktive Rahmenbedingungen für (Nachwuchs-) Wissenschaftler*innen an der Universität Vechta zu schaffen und so die **Verwirklichung von Qualifikationsvorhaben** zu unterstützen.
- Ein weiteres Ziel ist die **Unterstützung individueller Karriereentwicklungen** innerhalb und außerhalb der Universität Vechta sowie des Wissenschaftssystems.

Vor dem Hintergrund der Querschnittsthemen der Universität Vechta sind weitere Ziele des Graduiertenzentrums:

- Der Ausbau digitaler bzw. digital unterstützter Serviceleistungen,
- die Erhöhung des Anteils internationaler Nachwuchs-/Gastwissenschaftler*innen sowie
- die Erhöhung der Chancengerechtigkeit im Bereich wissenschaftlicher Karrieren.

Um diese Ziele zu erreichen, vernetzt sich das Graduiertenzentrum innerhalb der Universität Vechta und agiert je nach Themenbereich in Kooperation und enger Abstimmung mit den verschiedenen Akteur*innen und Organisationseinheiten.

Um den Bedarf der weit gefassten Zielgruppe des Graduiertenzentrums bestmöglich zu erfüllen, bietet das Graduiertenzentrum ein weites Spektrum an Serviceleistungen an, die in **vier Serviceleistungsbereiche** eingeteilt werden können (siehe Abbildung 2).

Abbildung 2: Serviceleistungsbereiche des Graduiertenzentrums (Quelle: Universität Vechta / Smith)

Ein wesentlicher Bereich ist die Entwicklung und Bereitstellung bedarfsorientierter überfachlicher **Qualifizierungs-, Beratungs- und Vernetzungsangebote**, wie

- Fortbildungen,
- Coachings und
- Vernetzungstreffen.

Die Bedarfsorientierung wird dadurch gewährleistet, dass der Bedarf regelmäßig abgefragt und individuelle Bedarfsmeldungen sowie Vorschläge der Vorstandsmitglieder bei den Planungen berücksichtigt werden. Auch die Evaluationsergebnisse der einzelnen Angebote werden in den Blick genommen. Mitglieder des Graduiertenzentrums haben die Möglichkeit eigene Angebote unter dem Dach des Graduiertenzentrums auszubringen.

Die Angebote des Graduiertenzentrums fördern verschiedene (Handlungs-) Kompetenzfacetten, die als Voraussetzung gelten, um Herausforderungen zielorientiert und verantwortungsvoll zu meistern und Handlungsstrategien weiterzuentwickeln. Zudem sollen Teilnehmende für die Querschnittsthemen der Universität Vechta sensibilisiert werden (siehe Abbildung 3).

Abbildung 3: Förderung von Kompetenzen und Querschnittsthemen (Quelle: Universität Vechta / Smith)

Ein weiterer Aufgabenbereich des Graduiertenzentrums ist die **Beratung zu Zulassungs- und Verfahrensangelegenheiten** wissenschaftlicher Qualifizierung an der Universität Vechta **sowie** zu internen und externen **Fördermöglichkeiten** wissenschaftlicher Vorhaben und Aktivitäten. Dazu zählen

- Prozessberatungen zu Promotions- und Habilitationsverfahren sowie
- Beratungen zu Stipendiengeber*innen und Drittmitteleinwerbung.

Darüber hinaus stellt das Graduiertenzentrum **Informationen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und des wissenschaftlichen Personals** bereit, wie

- Informationen zu internen und externen Veranstaltungen (Fort- und Weiterbildungen, Tagungen, Disputationen) sowie
- Informationen zu Fördermöglichkeiten (Zuschüsse, Preise, Stipendien).

Der vierte Serviceleistungsbereich ist die **Verwaltung und Koordination von Qualifikationsverfahren, Stipendien** zur wissenschaftlichen Nachwuchsförderung **und** weiterer **Fördermittel**, die durch das Graduiertenzentrum eingeworben wurden.

Zu den Aufgaben zählen:

- die Prüfung der Zulassungsunterlagen zur Promotion und Habilitation,
- die Koordination von Habilitationsverfahren,
- die Unterstützung von Promotionskollegs (nach Absprache) und Stipendiat*innen sowie
- die Vergabe von Zuschüssen bei Teilnahmen an Tagungen, externen Fort- und Weiterbildungen sowie an externe Mitglieder in Promotions- und Habilitationskommissionen.

III

Struktur des Graduiertenzentrums

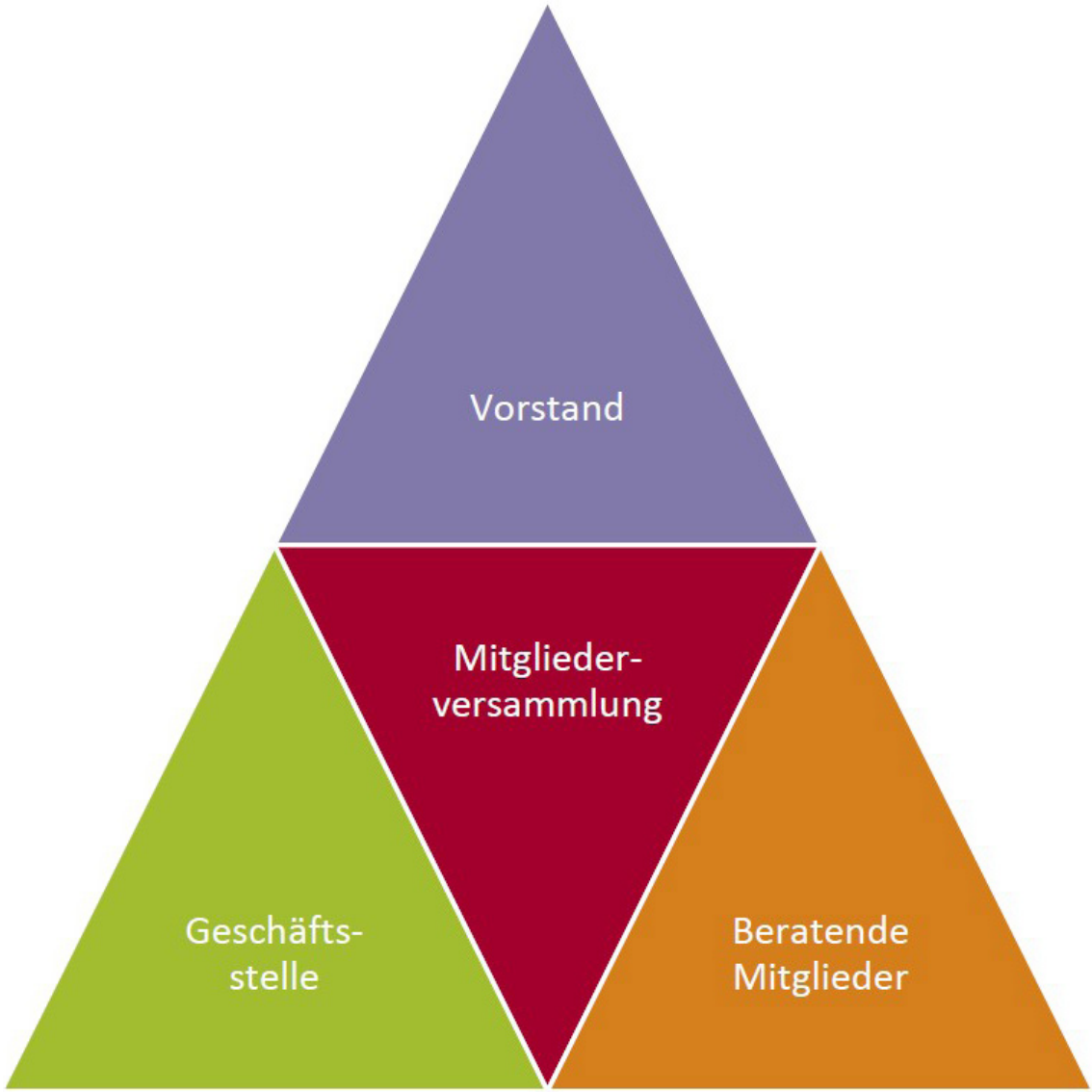


Abbildung 4: Organe und Struktur des Graduiertenzentrums (Quelle: Universität Vechta / Smith)

3 Struktur des Graduiertenzentrums

Das Graduiertenzentrum verfolgt seine Ziele und Aufgaben engagiert mit Unterstützung des Vorstands, der Mitgliederversammlung und der Geschäftsstelle sowie weiterer beratender Mitglieder, die der Vorstand hinzuziehen kann (§ 4 und 5 Ordnung des Graduiertenzentrums, siehe Abbildung 4).

Das Graduiertenzentrum fokussiert eine weit gefasste Zielgruppe, die mindestens einmal pro Jahr im Rahmen der Mitgliederversammlung zusammenkommt. Die **Mitgliederversammlung** besteht aus den Mitgliedern des Graduiertenzentrums (§ 4 Ordnung des Graduiertenzentrums). Zu diesen zählen

- alle Wissenschaftler*innen der Universität Vechta, die Promovierende betreuen dürfen und prüfungsberechtigt sind,
- alle Promovierenden und Habilitierenden der Universität Vechta,
- alle wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter*innen der Universität Vechta,
- alle Lehrkräfte für besondere Aufgaben der Universität Vechta sowie
- das dem Graduiertenzentrum zugeordnete Personal.

Master-Studierende, Postdoktorand*innen und Wissenschaftsmanager*innen der Universität Vechta können auf Antrag Mitglied werden (§ 3 Ordnung des Graduiertenzentrums). Gastwissenschaftler*innen der Universität Vechta sind während ihres Aufenthalts temporäre Mitglieder des Graduiertenzentrums.

Mitglieder haben die Möglichkeit, Angebote mitzugestalten, wahrzunehmen und zu evaluieren. Die Teilnahme an Angeboten ist freiwillig (§ 3 Ordnung des Graduiertenzentrums). Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung besteht die Möglichkeit, sich umfassend über vergangene und zukünftige Aktivitäten des Graduiertenzentrums zu informieren und mitzuwirken (§ 4 Ordnung des Graduiertenzentrums). Die konstituierende Mitgliederversammlung fand am 18. Dezember 2019, die zweite Mitgliederversammlung am 16. Dezember 2020 statt.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2020 (Stand: 14. Dezember 2020) waren 531 Personen Mitglied im Graduiertenzentrum, davon gehörten 231 Personen der Gruppe der Promovierenden an, 128 Personen der Gruppe der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter*innen, 91 Personen der Gruppe der Lehrkräfte für besondere Aufgaben (LfbA), 69 Personen der Gruppe der Professor*innen, 4 Personen der Gruppe der Master-Studierenden (Mitgliedschaft auf Antrag), 7 Personen der Gruppe der Wissenschaftsmanager*innen (Mitgliedschaft auf Antrag) sowie 1 Person der Gruppe des Personals des Graduiertenzentrums (siehe Abbildung 5).

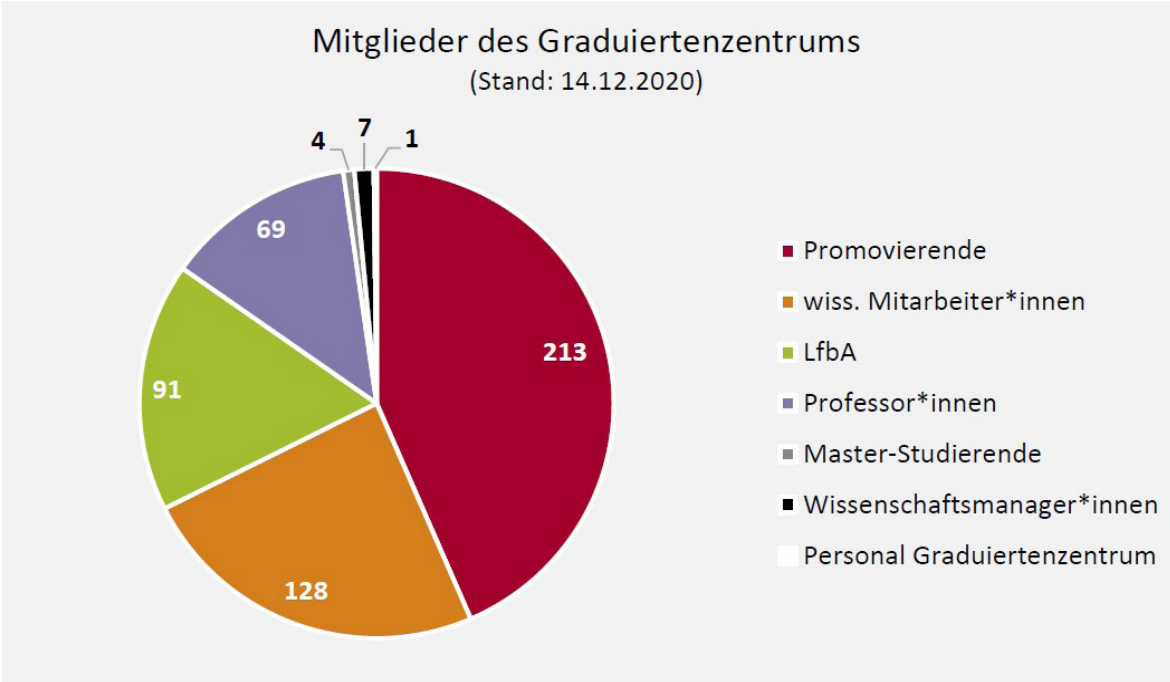


Abbildung 5: Mitglieder des Graduiertenzentrums (Stand: 14. Dezember 2020)
(Quelle: Universität Vechta / Osada)

Der Vorstand, der das Graduiertenzentrum leitet, besteht aus sechs stimmberechtigten Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrer*innen (n=3, pro Fakultät eine Vertretung, Wahl durch die Fakultätsräte), der Promovierenden (n=2, Entsendung von der Promovierendenvertretung) und der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter*innen sowie der Lehrkräfte für besondere Aufgaben (n=1, Wahl durch die Statusgruppenvertreter*innen im Senat) und tagt mindestens einmal im Semester. Er kann weitere beratende Mitglieder hinzuziehen und wählt aus seiner Mitte die wissenschaftliche Leitung des Graduiertenzentrums und deren Stellvertretung (§ 5 Ordnung des Graduiertenzentrums). Seit der Gründung des Graduiertenzentrums hat der Vorstand etwa alle sechs Wochen getagt.

Seit dem 23. Oktober 2019 setzt sich der Vorstand aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

AUS DER GRUPPE DER HOCHSCHULLEHRER*INNEN

- Prof.in Dr.in Marie-Christine Vierbuchen (Fakultät I, wissenschaftliche Leitung)
- Prof.in Dr.in Corinna Onnen (Fakultät II, stellvertretende wissenschaftliche Leitung)
- Prof. Dr. June H. Park (Fakultät III)

AUS DER GRUPPE DER PROMOVIERENDEN

- Dipl.-Päd. Linda Wellmeyer
- Pia Monse, M.A.

AUS DER GRUPPE DER WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN MITARBEITER*INNEN SOWIE DER LEHRKRÄFTE FÜR BESONDERE AUFGABEN

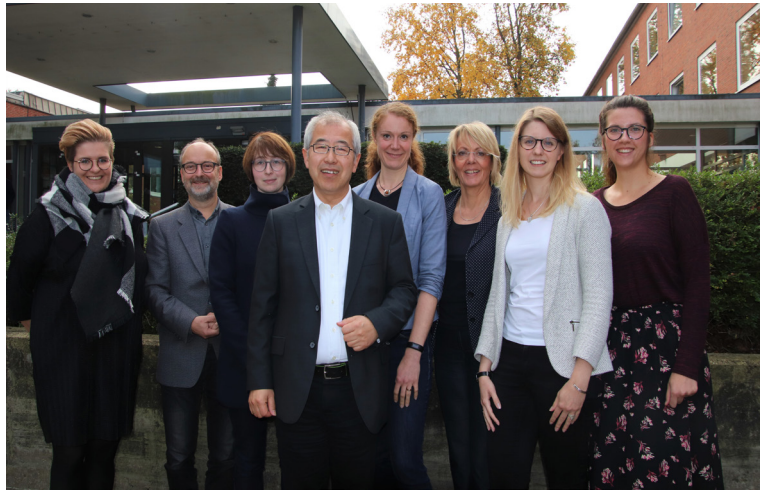
- Dr.in Laura Naegele

BERATENDES MITGLIED

- Prof. Dr. Michael Ewig (Vizepräsident für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer)

Die Geschäftsstelle des Graduiertenzentrums, die die Beschlüsse des Vorstands vorbereitet und durchführt, sich um die Anliegen der Mitglieder kümmert und die laufenden Geschäfte führt, wird von einer Geschäftsführung geleitet (§ 4 und 5 Ordnung des Graduiertenzentrums). Seit dem 1. April 2018 wird die Geschäftsführung durch Dr.in Julia-Carolin Osada (geb. Brachem) wahrgenommen.

Im Jahr 2019 und 2020 gab es kein weiteres dem Graduiertenzentrum zugeordnetes Personal. Jedoch konnte im Oktober 2020 die Ausschreibung einer zusätzlichen Stelle für das Graduiertenzentrum (Assistenz der Geschäftsführung, 75 %, bis Entgeltgruppe 12 TV-L) auf den Weg gebracht werden.



Vorstand und Geschäftsführung des Graduiertenzentrums nach der konstituierenden Vorstandssitzung 2019 (von links: Dr.in Laura Naegele, Prof. Dr. Michael Ewig, Dipl.-Päd. Linda Wellmeyer, Prof. Dr. June H. Park, Prof.in Dr.in Marie-Christine Vierbuchen, Prof.in Dr.in Corinna Onnen, Dr.in Julia-Carolin Osada, Pia Monse, M.A.) (Quelle: Universität Vechta / Schmidt)

IV. Finanzbericht

4 Finanzbericht

In den Geschäftsjahren 2019 und 2020 konnte das Graduiertenzentrum mit den zur Verfügung gestellten Landesmitteln erfolgreich arbeiten. Hier ein Überblick über die Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 2019 und 2020.

Tabelle 1: Einnahmen und Ausgaben ab Gründung des Graduiertenzentrums am 18. Dezember 2019 (Quelle: Universität Vechta / Smith, Osada)

Graduiertenzentrum: Sachmittel	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Zuweisung	1.940,00 €	
Porto		0,80 €
Reise-/Übernachtungskosten für externe Promotions-/Habilitationskommissionsmitglieder	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Zuweisung	600,00 €	
Reisekosten, Übernachtungskosten		119,00 €
Promotionsprogramm "Animal Welfare in Intensive Livestock Production Systems"	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Zuweisung	12.000,00 €	
Anteilige Finanzierung durch die Universität Vechta laut Kooperationsvertrag		10.600,00 €
Anmerkung: Diese Angaben beziehen sich auf alle Ausgaben seit der offiziellen Gründung des Graduiertenzentrums.		

Tabelle 2: Einnahmen und Ausgaben in 2020 (Quelle: Universität Vechta / Smith, Osada)

Graduiertenzentrum: Sachmittel	Einnahmen	Ausgaben
Zuweisung	3.590,00 €	
Porto, Material, EDV-Ausstatttung		115,10 €
Jahresabschluss	3.474,90 €	
Graduiertenzentrum: Hilfskraftstunden	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Zuweisung	5.407,20 €	
		- €
Jahresabschluss	5.407,20 €	
Graduiertenzentrum: Vernetzungsaktivitäten, Fort- und Weiterbildungen	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Zuweisung	4.348,15 €	
Vernetzungsveranstaltungen		
Teilnahmegebühren		260,00 €
Reisekosten, Tagegelder		60,75 €
Jahresabschluss	4.027,40 €	
Graduiertenzentrum - Zielgruppe: Fortbildungen, Vorträge	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Zuweisung	13.980,00 €	
Fortbildungen		
Honorare		1.133,49 €
Reisekosten, Übernachtungskosten		290,20 €
Jahresabschluss	12.556,31 €	
Graduiertenzentrum - Zielgruppe: Fördermittel	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Zuweisung	16.000,00 €	
Bezuschussung aktiver Tagungsteilnahmen		833,80 €
Jahresabschluss	15.166,20 €	
Reise-/Übernachtungskosten für externe Promotions-/Habilitationskommissionsmitglieder	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Zuweisung	4.760,00 €	
Reisekosten, Übernachtungskosten		123,35 €
Jahresabschluss	4.636,65 €	
Promotionsprogramm "Animal Welfare in Intensive Livestock Production Systems"	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Zuweisung	12.000,00 €	
Anteilige Finanzierung durch die Universität Vechta laut Kooperationsvertrag		8.741,69 €
Jahresabschluss	3.258,31 €	

V. Berichte aus den Serviceleistungs-bereichen des Graduiertenzentrums

5 Berichte aus den Serviceleistungsbereichen des Graduiertenzentrums

Das Graduiertenzentrum bietet ein weites Spektrum an Serviceleistungen an, die in vier Bereiche eingeteilt werden können (siehe Abschnitt 2).

Im Geschäftsjahr 2020 hat sich der Vorstand des Graduiertenzentrums zum Ziel gesetzt, eine übergeordnete Struktur der Serviceleistungen des Graduiertenzentrums zu erarbeiten und das Selbstverständnis, die Zielsetzung und die Verortung des Graduiertenzentrums innerhalb der Universität Vechta darzustellen.

Unter Einbeziehung beratender Personen aus der Personalentwicklung, dem Referat Forschungsentwicklung und Wissenstransfer, der Promovierendenvertretung, der Koordination Familiengerechte Hochschule, der Zentralen Einrichtung Gleichstellung & Diversität und dem International Office ist im Laufe des Jahres 2020 ein Konzeptpapier des Graduiertenzentrums entstanden, welches auf der Mitgliederversammlung am 16. Dezember 2020 vorgestellt wurde und zukünftig weiterentwickelt werden kann.

5.1 Entwicklung und Bereitstellung von Qualifizierungs-, Beratungs- und Vernetzungsangeboten

Das Graduiertenzentrum macht seinen Mitgliedern bedarfsorientierte überfachliche Qualifizierungs-, Beratungs- und Vernetzungsangebote, die verschiedene (Handlungs-) Kompetenzfacetten fördern und für die Querschnittsthemen der Universität Vechta sensibilisieren sollen.

In den Geschäftsjahren 2019 (18. bis 31. Dezember 2019) und 2020 gab es insgesamt 13 Angebote, die unter dem Dach des Graduiertenzentrums ausgebracht wurden, davon 11 Fort- und Weiterbildungen, 1 Beratungsveranstaltung und 1 Vernetzungsveranstaltung. Dabei wurden bis März 2020 alle Angebote in Präsenz durchgeführt. Pandemiebedingt erfolgte danach eine Umstrukturierung, sodass alle weiteren Angebote erstmals digital durchgeführt werden konnten.

Die folgende Angebotsmatrix, die vom Vorstand im Jahr 2020 entwickelt wurde, vermittelt einen Überblick über die einzelnen Angebote, den Kompetenz- und Querschnittsthemenbezug, den Nutzen für die wissenschaftliche Qualifikation sowie die Teilzielgruppen der Angebote (siehe Tabelle 3).

Tabelle 3 (Teil 1): Angebote unter dem Dach des Graduiertenzentrums in 2019 (ab 18. Dezember 2019) und 2020 (Quelle: Universität Vechta / Osada)

ANGEBOTE	QUER-SCHNITTS-THEMEN-BEZUG	TEILZIELGRUPPE								
		Master-Studierende	Promo-vierende	Post-doktorand-*innen	Habilitierende	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	Wiss. und künstl. Mitarbeiter-*innen	Junior-professor-*innen	Professor-*innen	Wissenschafts-manager-*innen
Fachkompetenz										
Promovieren - Ist das was für mich? (04.11.2020)		○								
Methodenkompetenz										
Einstieg in die Welt der Regressionen. Theorie und Anwendung in SPSS und R (05.-06.02.2020)	D		●		●	●	●	●	●	
Academic Writing (13.-14.02.2020)	I		○		○					
Förderlandschaft und Projektanträge auf internationaler Ebene (07.07.2020)	I		○		○					
Einführung in MAXQDA (21.09.2020)	D	●	●							
Design-Based Research - Ein flexibler methodologischer Rahmen für gegenstandsbezogene Entwicklungsforschung (21.-22.09.2020)		●	●							

LEGENDE

●	**Unmittelbare wissenschaftliche Qualifikation** (Angebote, die beim Erwerb wissenschaftlicher Qualifikation zentral sind)
○	**Mittelbare wissenschaftliche Qualifikation** (Angebote, die beim Erwerb wissenschaftlicher Qualifikation von Nutzen sind)
◊	**Sonstige Qualifikation** (Angebote, die grundsätzlich bereichernd sind)
D	Digitalisierung (Querschnittsthema Universität Vechta)
I	Internationalisierung (Querschnittsthema Universität Vechta)
N	Nachhaltigkeit (Querschnittsthema Universität Vechta)
G	Gender und Diversity (Querschnittsthema Universität Vechta)

ANMERKUNG

Die Zellen wurden für die Teilzielgruppen gefüllt, die in der Angebotsbeschreibung explizit benannt wurden. Personen können gleichzeitig mehreren Teilzielgruppen angehören.

Tabelle 3 (Teil 2): Angebote unter dem Dach des Graduiertenzentrums in 2019 (ab 18. Dezember 2019) und 2020 (Quelle: Universität Vechta / Osada)

ANGEBOTE	QUER-SCHNITTS-THEMEN-BEZUG	TEILZIELGRUPPE								
		Master-Studierende	Promo-vierende	Post-doktorand-*innen	Habilitierende	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	Wiss. und künstl. Mitarbeiter-*innen	Junior-professor-*innen	Professor-*innen	Wissenschafts-manager-*innen
Single Case Research - Einführung in die Datenerhebung und -auswertung im Rahmen kontrollierter Einzelfallstudien (22.09.2020)		●	●							
Entwicklung von Lehrkräftefortbildungen zu Themen der Digitalisierung in inklusiven Kontexten (23.09.2020)	D, G	●	●							
Eine Einführung in R (23.09.2020)	D	●	●							
R für Fortgeschrittene (24.09.2020)	D	●	●							
Förderlandschaft und Projektanträge auf nationaler und europäischer Ebene (08.10.2020)	I		○		○					
Sozialkompetenz										
Vernetzungstreffen Wissenschaftsbereich (23.01.2020)	I					◊	◊	◊	◊	◊
Personalkompetenz										
Stimme, Präsenz und Bühnen-Mind-Set (Aufbauseminar) (04.02.2020)			○		○	○	○	○	○	○

LEGENDE

●	**Unmittelbare wissenschaftliche Qualifikation** (Angebote, die beim Erwerb wissenschaftlicher Qualifikation zentral sind)
○	**Mittelbare wissenschaftliche Qualifikation** (Angebote, die beim Erwerb wissenschaftlicher Qualifikation von Nutzen sind)
◊	**Sonstige Qualifikation** (Angebote, die grundsätzlich bereichernd sind)
D	Digitalisierung (Querschnittsthema Universität Vechta)
I	Internationalisierung (Querschnittsthema Universität Vechta)
N	Nachhaltigkeit (Querschnittsthema Universität Vechta)
G	Gender und Diversity (Querschnittsthema Universität Vechta)

ANMERKUNG

Die Zellen wurden für die Teilzielgruppen gefüllt, die in der Angebotsbeschreibung explizit benannt wurden. Personen können gleichzeitig mehreren Teilzielgruppen angehören.

5.2 Beratung zu Zulassungs- und Verfahrensangelegenheiten sowie Fördermöglichkeiten

Das Graduiertenzentrum berät Promotions- und Habilitationsinteressierte sowie Promovierende, Habilitierende und Betreuer*innen zu Zulassungs- und Verfahrensangelegenheiten wissenschaftlicher Qualifizierung an der Universität Vechta sowie zu internen und externen Fördermöglichkeiten wissenschaftlicher Vorhaben und Aktivitäten. Folgende Fragen werden dabei häufig gestellt:

ZULASSUNGS- UND VERFAHRENSANGELEGENHEITEN

- In welchen Fächern kann ich an der Universität Vechta promovieren?
- Wie finde ich eine*n Betreuer*in an der Universität Vechta?
- Wer darf meine Promotion betreuen?
- Erfülle ich die Anforderungen an eine Promotion bzw. Habilitation an der Universität Vechta?
- Welche Unterlagen muss ich für die Zulassung zur Promotion bzw. Habilitation einreichen und in welcher Form?
- Gibt es Fristen für die Einreichung der Zulassungsunterlagen?
- Wie lange dauert es bis ich eine Rückmeldung zur Zulassung erhalte?
- Muss ich mich immatrikulieren und wenn ja, wie und wie lange?
- Wie hoch sind die Semestergebühren?
- Gibt es eine Befreiungsmöglichkeit von einem Teil der Gebühren?
- Gibt es Vorlagen für die Dissertationsschrift?
- Wo und in welcher Form reiche ich die Dissertation ein?

(Quelle: Unsplash)

- In welcher Form kann ich die Dissertation veröffentlichen?
- Wann erhalte ich meine Promotions- bzw. Habilitationsurkunde?

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

- Welche Arten finanzieller und ideeller Förderung gibt es?
- Welche Förderungen bietet die Universität Vechta an?
- Welche Förderer bzw. Stipendiengeber*innen gibt es darüber hinaus?
- Gibt es Ansprech- bzw. Vertrauenspersonen der einzelnen Förderer an der Universität Vechta?

- Was sind die Voraussetzungen für eine Förderung?
- Wie werbe ich erfolgreich Förder- bzw. Drittmittel ein?

Individuelle Beratungen wurden in den Geschäftsjahren 2019 und 2020 (bis zum Beginn der Corona-Pandemie) persönlich, telefonisch oder per E-Mail durchgeführt. Seit Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2020 wurde auf persönliche Beratungen auf dem Campus verzichtet und stattdessen per E-Mail, telefonisch oder per Webkonferenz beraten. Zudem geben die Webseiten des Graduiertenzentrums Hinweise zu den exemplarisch benannten Fragen.

5.3 Bereitstellung von Informationen und Kommunikation

Das Graduiertenzentrum stellt seinen Mitgliedern regelmäßig Informationen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und des wissenschaftlichen Personals bereit. Die Mitglieder erhalten beispielsweise Informationen zu internen und externen Veranstaltungen, wie Fort- und Weiterbildungen und Tagungen, sowie zu Fördermöglichkeiten in Form von Fördermitteln, Stipendien und Wissenschaftspreisen.

Im Geschäftsjahr 2020 hat das Graduiertenzentrum zudem eine Übersicht der für die Mitglieder relevanten universitären Beschlüsse und Dokumente rund um die Corona-Pandemie auf den Webseiten des Graduiertenzentrums erstellt.

Die Informationsbereitstellung und Kommunikation mit den Mitgliedern erfolgte seit der Gründung des Graduiertenzentrums über folgende Wege, wobei im Zuge der Pandemie vorrangig die digitalen Wege genutzt wurden:

- Webseiten des Graduiertenzentrums
- Intranetseiten des Graduiertenzentrums
- News und Events auf der Intranet-Startseite
- E-Mail-Verteiler (Promovierende, Lehrende)
- Aushänge
- Flyer

Grundsätzlich konnte auch während der Corona-Pandemie die individuelle Kommunikation mit den Mitgliedern per E-Mail, telefonisch und per Webkonferenz aufrechterhalten werden. Lediglich auf persönliche Beratungen und Kontakte auf dem Campus musste verzichtet werden.

(Quelle: Unsplash)

Darüber hinaus vernetzt sich das Graduiertenzentrum innerhalb und außerhalb der Universität Vechta, um die Rahmenbedingungen für den wissenschaftlichen Nachwuchs und das wissenschaftliche Personal mitzugestalten und zu verbessern (siehe Abschnitt 6). Universitätsintern hat sich das Graduiertenzentrum im Jahr 2020 insbesondere mit den folgenden Organisationseinheiten und Akteur*innen der Universität Vechta ausgetauscht:

- Sprachenzentrum
- Welcome Centre
- Zentrale Einrichtung Gleichstellung & Diversität
- Koordination Familiengerechte Hochschule
- Zentrum für Lehrerbildung
- Personalentwicklung

5.4 Verwaltung und Koordination von Qualifikationsverfahren, Stipendien und Fördermitteln

Das Graduiertenzentrum unterstützt den Senatsbeauftragten für Promotionen und Habilitationen sowie die Promotionsbeauftragten der Fakultäten bei der Durchführung von **Promotionsverfahren**. Neben der Beratung zu Zulassungs- und Verfahrensangelegenheiten (siehe Abschnitt 5.2) übernimmt das Graduiertenzentrum eine formale Vorprüfung der eingereichten Zulassungsunterlagen und wird im Verlauf der Verfahren über den aktuellen Stand informiert. Im Zuge der neuen Promotionsordnung der Fakultät II, die seit dem 19. November 2020 in Kraft ist, hat die wissenschaftliche Leitung des Graduiertenzentrums zudem den Vorsitz des neu geschaffenen fakultätsübergreifenden Promotionsausschusses übernommen.

Habilitationsverfahren koordiniert das Graduiertenzentrum in Zusammenarbeit mit dem Vizepräsidenten für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer.

Im Geschäftsjahr 2019 (18. bis 31. Dezember 2019) gab es keine Zulassungen oder erfolgreich abgeschlossenen Promotionen oder Habilitationen. Im Geschäftsjahr 2020 gab es 36 Zulassungen zur Promotion, 18 erfolgreich abgeschlossene Promotionen (Stichtag: Tag der Disputation), 0 Zulassungen zur Habilitation und 1 erfolgreich abgeschlossene Habilitation (Stichtag: Tag des Senatsbeschlusses zur Verfahrensbeendigung) (siehe Abbildung 6).

Auch **Promotionskollegs und Stipendiat*innen** werden regelmäßig durch das Graduiertenzentrum unterstützt. Im Geschäftsjahr 2020 hat der Vorstand des Graduiertenzentrums einen Beschluss zu den zukünftigen Serviceleistungen des Graduiertenzentrums für Promotionskollegs der Universität Vechta gefasst.

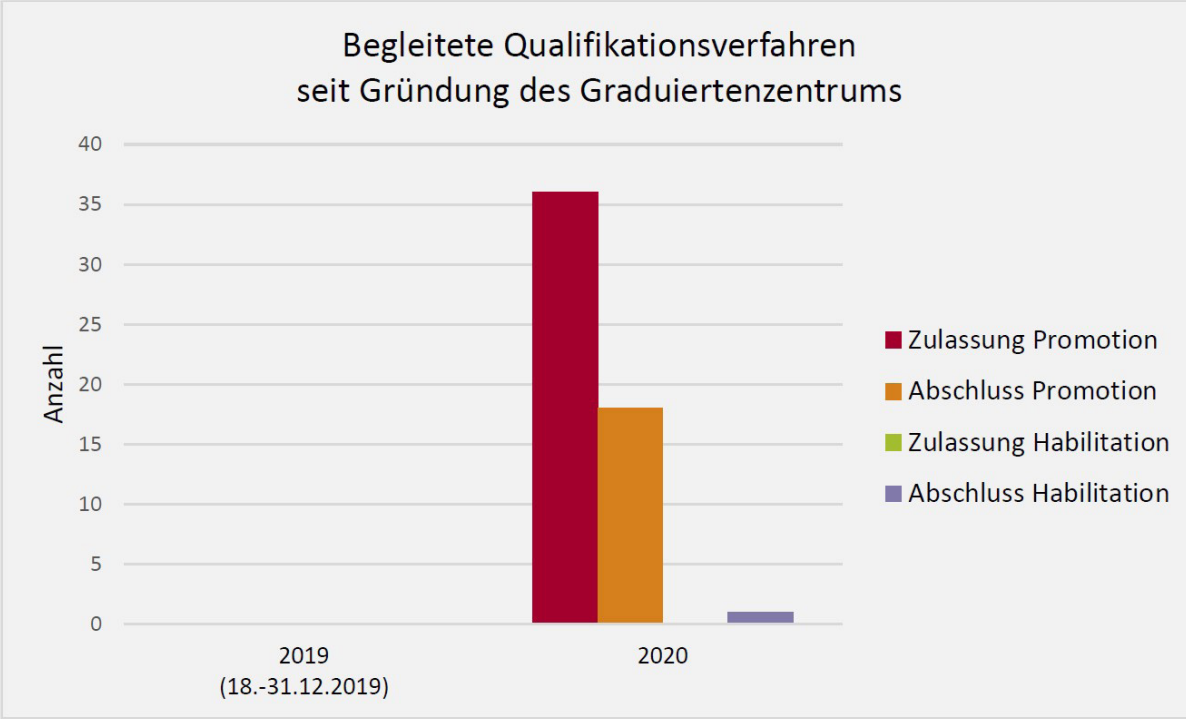


Abbildung 6: Begleitete Qualifikationsverfahren seit Gründung des Graduiertenzentrums (Quelle Universität Vechta / Osada)

(Quelle: Unsplash)

Das Graduiertenzentrum vergibt außerdem **Fördermittel** an seine Zielgruppe bzw. wirkt bei der Vergabe von Fördermitteln mit. Im Geschäftsjahr 2019 (18. bis 31. Dezember 2019) wurden Reise- und Übernachtungskosten externer Promotions-/Habilitationskommissionsmitglieder bezuschusst. Im Geschäftsjahr 2020 wurden darüber hinaus auch aktive Tagungsteilnahmen von Nachwuchswissenschaftlicher*innen finanziell unterstützt (ehemalige Fördermaßnahme der Senatskommission für Forschung und Nachwuchsförderung). Der Vorstand des Graduiertenzentrums hat in diesem Zusammenhang die Förderhöhen, Vergabekriterien und Prozesse beider Fördermaßnahmen überarbeitet. Pandemiebedingt bewegten sich die beantragten und ausgezahlten Fördermittel im Geschäftsjahr 2020 auf deutlich niedrigerem Niveau als in den Vorjahren (siehe Abschnitt 4).

Darüber hinaus war das Graduiertenzentrum im Jahr 2020 an der operativen Umsetzung des Präsidiumsbeschlusses zur „kompensierenden Unterstützung von Qualifizierungsphasen von Nachwuchswissenschaftler*innen im Kontext der COVID-19-Pandemie“ beteiligt (Kommunikation des Beschlusses, Bereitstellung des Antragsformulars, Prüfung eingegangener Anträge).

VI. Mitwirkung in Gremien, Arbeitsgruppen und Netzwerken

6 Mitwirkung in Gremien, Arbeitsgruppen und Netzwerken

Das Graduiertenzentrum arbeitete seit seiner Gründung in verschiedenen Gremien, Arbeitsgruppen und Netzwerken mit und beteiligte sich auch auf diese Weise aktiv an der Gestaltung und Weiterentwicklung der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und des wissenschaftlichen Personals an der Universität Vechta und darüber hinaus.

UNIVERSITÄTSINTERN

- **Senat**: Die wissenschaftliche Leitung des Graduiertenzentrums ist beratendes Mitglied (§ 5 Ordnung des Graduiertenzentrums).
- **Steuerungsgruppe**: Die wissenschaftliche Leitung des Graduiertenzentrums war im Jahr 2020 Mitglied der im Zuge der Corona-Pandemie ins Leben gerufenen Arbeitsgruppe und beriet die Gruppe zu Aspekten der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung in Pandemiezeiten.
- **Zirkel Personalentwicklung**: Die wissenschaftliche Leitung und die Geschäftsführung des Graduiertenzentrums wirken vor dem Hintergrund der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und des wissenschaftlichen Personals im Zirkel mit. Im Jahr 2020 hat sich das Graduiertenzentrum insbesondere bei der Kommunikation des gemeinsam entwickelten Rahmenkonzepts Personalentwicklung, bei der Erstellung der neuen Karriere-Webseite der Universität und bei der Entwicklung einer Richtlinie zur Fort- und Weiterbildung an der Universität Vechta eingebracht.
- **AG Unterstützung von Nachwuchswissenschaftler*innen:** Die wissenschaftliche Leitung und die Geschäftsführung des Graduiertenzentrums haben die Arbeitsgruppe im Jahr 2020 zur Ausarbeitung von Unterstützungsmaßnahmen für Nachwuchswissenschaftler*innen (im Zuge der Corona-Pandemie) initiiert und moderiert. Die Arbeitsgruppe, die sich aus Akteur*innen des Graduiertenzentrums, des Personalrats, der Gleichstellung, der Koordination Familiengerechte Hochschule, der Beauftragten für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung, der Promovierendenvertretung sowie den Mittelbauvertretungen aus Senat und Fakultäten zusammensetzt, hat den Präsidiumsbeschluss zur pandemiebedingten Verlängerung von Beschäftigungsverhältnissen und Stipendien der Universität Vechta, die der wissenschaftlichen Qualifizierung dienen, mitgestaltet, indem ein Vorschlag erarbeitet und dem Präsidium vorgelegt wurde.

- **AG Forschungsinformationssystem:** Die Geschäftsführung des Graduiertenzentrums wirkt zur Integration des Bereichs „Nachwuchsförderung“ in ein zukünftiges Forschungsinformationssystem der Universität Vechta in der Arbeitsgruppe mit.

HOCHSCHULÜBERGREIFEND

Die Geschäftsführung des Graduiertenzentrums tauscht sich regelmäßig innerhalb der folgenden Netzwerke mit anderen Akteur*innen der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung und Personalentwicklung aus.

- Verbund norddeutscher Graduierteneinrichtungen
- Universitätsverband zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland (UniWiND)
- UniWiND-Koordinierungsstelle Nachwuchsinformationen (UniKoN)
- Netzwerk für Personalentwicklung an Universitäten (uninetzPE)
- Netzwerk Wissenschaftsmanagement

VII. Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr

7 Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr

Organisatorisch sowie mit Blick auf die unterschiedlichen Serviceleistungsbereiche plant das Graduiertenzentrum im kommenden Geschäftsjahr 2021 diverse Weiterentwicklungen. Dazu zählen insbesondere die folgenden:

ORGANISATION

- Personelle Verstärkung der Geschäftsstelle durch eine Assistenz der Geschäftsführung
- Veränderung des Turnus der Mitgliederversammlungen, um die Entgegennahme des Jahresberichts des Vorstands zu ermöglichen und gleichzeitig Anregungen der Mitglieder in die Budgetplanung des kommenden Geschäftsjahres einzubeziehen

ANGEBOTE

- Durchführung einer Mitgliederbefragung zur gezielteren Angebotsplanung zur Unterstützung von Qualifikations-/Karrierephasen
- Organisation weiterer bedarfsorientierter (digitaler) Qualifizierungs-, Beratungs- und Vernetzungsangebote
- Weiterentwicklung der Qualitätssicherung von Qualifizierungs-, Beratungs- und Vernetzungsangeboten (bspw. Kriterienentwicklung für die Auswahl von Angeboten/Referent*innen, digitale Evaluation von Angeboten)

BERATUNG

- Weiterentwicklung der (digitalen) Beratungsformate (bspw. (Klein-)Gruppenberatungen, themenspezifische Beratungen, Sprechstunden)

INFORMATION UND KOMMUNIKATION

- Weiterentwicklung und verstärkte Nutzung der Kommunikationswege des Graduiertenzentrums
- Überarbeitung der Webseiten des Graduiertenzentrums im Zuge des universitätsweiten Website-Relaunch (u. a. bessere Darstellung und Einordnung der Angebote zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und des wissenschaftlichen Personals sowie der Promotions- und Habilitationsprozesse und Ansprechpersonen, neue Übersichtsseiten zu Promotionskollegs und Kolloquien der Universität Vechta sowie zu Stipendien und Wissenschaftspreisen)

VERWALTUNG UND KOORDINATION

- Aktualisierung von bzw. Etablierung neuer Fördermaßnahmen des Graduiertenzentrums (bspw. Bezuschussung von Tagungsteilnahmen, Tätigkeiten in Promotions-/Habilitationskommissionen, externen Fort- und Weiterbildungen, Coaching-Teilnahmen)
- Etablierung eines gezielteren „Wissenschaftspreise-Managements“
- Initiierung der Aktualisierung der Graduiertenförderungsordnung der Universität Vechta
- Initiierung der Entwicklung eines Leitfadens zur guten Betreuung von Qualifikationsvorhaben

Impressum

Herausgeber*innen:
Prof.in Dr.in Marie-Christine Vierbuchen, Prof.in Dr.in Corinna Onnen, Prof. Dr. June H. Park,
Dipl.-Päd. Linda Wellmeyer, Pia Monse, M.A., Dr.in Laura Naegele (Vorstand des Graduiertenzentrums)
Prof. Dr. Michael Ewig (Beratendes Mitglied des Graduiertenzentrums)

Redaktion:
Dr.in Julia-Carolin Osada (Geschäftsführung des Graduiertenzentrums)
Indra Smith, M.A. (Assistenz der Geschäftsführung des Graduiertenzentrums)

Satz:
Dr.in Julia-Carolin Osada (Geschäftsführung des Graduiertenzentrums)
Indra Smith, M.A. (Assistenz der Geschäftsführung des Graduiertenzentrums)
Präsidialbüro „Marketing und Kommunikation“ der Universität Vechta

Kontakt:
Universität Vechta, Graduiertenzentrum, Driverstraße 22, 49377 Vechta
Standort: Gebäude T, Neuer Markt 32, 49377 Vechta
graduiertenzentrum@uni-vechta.de
https://www.uni-vechta.de/graduiertenzentrum

Erscheinungsweise:
Jahresbericht 2019/2020 – Graduiertenzentrum der Universität Vechta
Einmal jährlich digital

Bildnachweis:
Universität Vechta, Unsplash

© Graduiertenzentrum 2021

(Quelle: Universität Vechta)